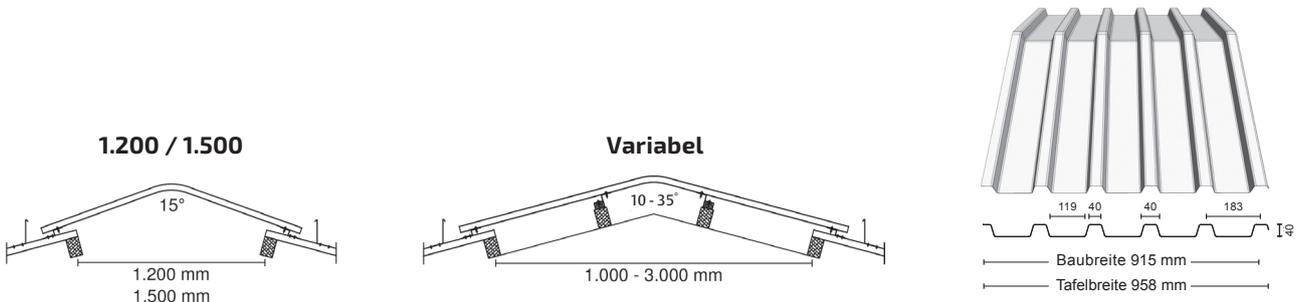


Lichtfirst



Lagerung

Um einen Hitzestau durch den sogenannten Brennglas-effekt zu vermeiden, müssen die im Stapel gelagerten Lichtfirst-Elemente verpackt und unverpackt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Gegen Druck und Stoß ausreichend schützen.

Bearbeitung

PVC-Lichtfirst-Elemente werden wie folgt bearbeitet:

Sägen: Mit feingezahnten, gering geschränkten Sägeblättern oder Trennmaschinen mit handelsüblichen Trennscheiben.

Bohren: Mit einem Stufenbohrer.



Stufenbohrer



60 - 70 Grad stumpfgeschliffen



scharfgeschliffen

Verlegerichtung

Die Verlegerichtung der Lichtfirst-Elemente erfolgt entgegen der Wetter- bzw. Windrichtung. Die Seitenüberdeckung beträgt einen Obergurt.

Befestigung

Die Befestigung der Lichtfirst-Elemente erfolgt mit einer Edelstahl-Bohrschraube 5,5 x 22 mit 29 mm Unterlegscheibe in jedem Untergurt. Bei der Verlegung des variablen Lichtfirst-Systems mit Plattenlängen über 2.000 mm und / oder einer lichten Weite der Firstöffnung über 1.500 mm, sind vier Auflagerpunkte einzuplanen und die Befestigungspunkte aufgrund der zu erwartenden Materialausdehnung mit 10 mm Durchmesser aufzubohren. Längsstöße werden mit Überlappungs-Befestiger LL 9,5 x 25 mm ausgeführt.

Begehung

Der PVC-Lichtfirst ist nicht begehbare. Bitte unbedingt die entsprechenden Schutzmaßnahmen der Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Unterkonstruktion

Die Auflagerflächen der Unterkonstruktion müssen hell sein. Verwenden Sie nur von LAUKIEN mitgeliefertes Zubehör (dunkle Flächen, die in direktem Kontakt mit dem Lichtfirst-Element stehen, mit einem weißen PVC-Klebeband abkleben).

Befestigungsschema

1. Windleitblech für Dachneigungen bis 15°, für größere Dachneigungen objektbezogene Ausführungen in Stahlblech 0,75 mm beschichtet und Aluminium 0,90 mm blank/beschichtet.
2. Auflage-Profil für LAUKIEN-Lichtfirst. Dachneigung der vorhandenen Dachfläche angeben.
3. Bohrschraube 5,5 x 22 / S 29 einschließlich EPDM-Dichtung. Befestigung im Untergurt der Lichtplatte.
4. LAUKIEN-Lichtfirst 1.200, 1.500 oder Variabel nach Wunsch mit Vorgabe der lichten Firstöffnung und der Dachneigung.
5. Windleitblech-Befestigung auf der vorhandenen Dacheindeckung:
Faserzement-Wellplatte 2 Stck. Klemmlaschen-Niet 6-6 W, Metaldach 2 Stck.
Edelstahl-Bohrschraube 4,8 x 20 mm oder Klemmlaschen-Niet 6-4 W, je Obergurt
6. Zahnblech gelocht oder ungelocht, im Profil der Dachdeckung aus Aluminium blank oder Hart-PVC.
7. Auflage-Profil-Befestigung auf der vorhandenen Metalldeckung $t \geq 0,75$ mm: Edelstahl-Bohrschraube 4,8 x 20 mm auf jedem Obergurt. Metalldeckung $t < 0,75$ mm und Faserzementwellplatten: Befestigung in Unterkonstruktion (Firstpfette) mit entsprechender Bohrschraube.
8. Profillfüller im Profil der Dachdeckung aus vernetztem Schaumpolyethylen mit geschlossener Zellenstruktur.
9. Firstpfette aus Stahl oder Holz je nach vorhandenem Dachaufbau.
10. Überlappungs - Befestiger LL 9,5 x 25 mm zur Befestigung der Lichtplatten untereinander, Löcher sind mit 9,5 mm vorzubohren.

Abstand vom Plattenrand zwischen 75 und 100 mm.

Abstand zwischen den Befestigern max. 500 mm

